

UNICert®: Das Qualitätssiegel

für die Ausbildung, das Testen / Prüfen und die Zertifizierung von Fremdsprachenkompetenzen, die für angehende Akademiker*innen relevant sind.

Träger von UNICert® ist der Arbeitskreis der Sprachenzentren an Hochschulen e.V. (AKS)

20. UNICert®-Workshop

„Neue Zeiten - Neue Wege: Wie lässt sich der ‚Companion Volume‘ des GER im Rahmen von UNICert® umsetzen?“ (Arbeitstitel)

8. und 9. November 2019
Universität Bremen

Anmeldung ab Spätsommer 2019 möglich

**Wir wünschen allen akkreditierten
Einrichtungen einen guten Start ins
Sommersemester 2019.**

Ausgabe 33 • März 2019

UNICert®-Workshop in Freising

Thema: Praxis- und Fachorientierung unter Berücksichtigung des GER *Companion Volume*

Am 9. und 10. November 2018 richtete das Sprachenzentrum der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf den 19. UNICert®-Workshop aus, zu dem in fast schon familiärer Runde knapp 80 Fremdsprachenlehrende gekommen waren. Dabei waren die unterschiedlichsten Muttersprachen vertreten, von Spanisch über Türkisch bis hin zu Chinesisch.

Nach der Einstimmung am Freitag mit dem UNICert®-Forum und einem wunderbaren Conference Dinner, stellte die Leiterin des Sprachenzentrums der Hochschule, Natalia Romano-Brandt, am Samstagmorgen die Bedeutung der gemeinsamen Weiterentwicklung von transparenten UNICert®-Qualitätskriterien für den Unterricht heraus. Die große Rolle, die Impulse aus dem eLearning im Kontext eines „auf den Kopf gestellten“ Fremdsprachenunterrichts an den Hochschulen (Flipped



Classroom-Konzept) spielen, wurde im Plenarvortrag von Dr. Jan Ullmann (München) mit dem Ti-

tel „Bildung 4.0 - Wie wir den digitalen Wandel im Fremdsprachenunterricht selbst in die Hand nehmen können“ reflektiert.

Im Zentrum des Workshops standen wie immer neueste Entwicklungen in der Lehre des Hochschulfremdsprachenunterrichts, die gemeinsame Arbeit und der Austausch: von der Weiterentwicklung des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bis



hin zu kreativer Anwendung von Lernendenvideos wurde in den verschiedenen AGs gearbeitet.

Wir danken herzlich für die hervorragende Organisation vor Ort und allen Personen, die daran mitgewirkt haben!

Im Laufe dieses Jahres wollen wir die Arbeit mit dem *Companion Volume* vertiefen und werden dazu u.a. beim Bremer Symposium und dem UNICert®-Workshop im November Angebote machen.

UNICert®-Regionaltreffen hessischer und rheinland-pfälzischer Hochschulen

von Grazia Caiati

Seit einigen Jahren treffen sich Angehörige UNICert®-akkreditierter und -interessierter Einrichtungen min. einmal im Jahr, um „regional“ in lockerer Atmosphäre Informationen, Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Zu Gast am ZfbK der JLU Gießen waren zum 6. Regionaltreffen Leiter*innen, Koordinator*innen und Lehrende von sechs Sprachenzentren: die Vertreter*innen der Universitäten Darmstadt, Frankfurt, Gießen, Kassel, Marburg und Trier wollten das 2018 behandelte Thema Prüfen der mündlichen Sprachproduktion speziell für die Stufen B2-C1 sprachenübergreifend (inkl. DaF) vertiefen.

Der *Code of Practice: UNICert® und Qualität (CoP)*, diente als Einstieg und Reflexionsbasis, um die dort genannten Mindeststandards an Fairness, Qualität, Transparenz und Vergleichbarkeit zu vergegenwärtigen. Als praktische Hilfestellung und Arbeitsgrundlage für Einrichtungen, die sich akkreditieren lassen wollen oder reakkreditiert werden, wurde der CoP von allen Teilnehmenden sehr begrüßt.

Die lebhafteste Diskussion wurde fortgeführt, als es um den *Companion Volume (CV)*, den Begleitband zum GER, ging. Hier konzentrierte man sich vor allem auf die neuen Bereiche Mediation und Interkulturalität im Kontext von handlungsorientiertem Prüfen. Es herrschte Konsens darüber, dass nun der Mediation, die vielerorts von Zielsprache nach Zielsprache schon längst praktiziert wird, ohne sie als solche zu benennen, durch den CV eine zentrale Bedeutung als eigenständige Kompetenz zukommt, die bei integrierten Prüfungen besonders relevant für die Gesamtbewertung ist. Die Anwendung der neuen Deskriptoren zu Mediation und Interkulturalität in der Bewertungspraxis bei Prüfungen, die mehrere Fertigkeiten integrieren, bedarf dennoch weiterer Überlegungen.

Die Teilnehmenden befassten sich anhand von Prüfungskonzepten aus den Einrichtungen mit Gestaltung und Durchführung von Gruppenprüfungen, die sich als gängige Praxis erwiesen, da sie u.a. den Vorteil bieten, den situativen Rahmen realistischer zu gestalten und die Intervention der Prüfenden zu vermeiden. Dabei kristallisierte sich heraus, dass neben dialogischen auch monologische Aufgabestellungen in mündlichen Prüfungen vorgesehen werden sollten.

Beim nächsten Treffen (vorauss. in Darmstadt) sind auch sprachbezogene Slots geplant. Die Bewertung von Mediation und Interkulturalität als Kompetenzen an sich oder als nebengeordnete Elemente der tradierten vier Fertigkeiten wird dann im Mittelpunkt stehen.

Weitere Regionaltreffen fanden in diesem Winter in Berlin und Göttingen statt. Wenn Sie als UNICert®-akkreditierte Einrichtung oder als Interessierte*r Kontakt zu einem nahen regionalen Netzwerk suchen, melden Sie sich bitte unter mail@unicert-online.org.

UNICert® und ich

Eine Reihe, in der wir Menschen zu Wort kommen lassen wollen, die im UNICert®-Kontext auf verschiedene Arten aktiv waren und sind:

Dieses Mal: Ein Studierender der Ruhr-Universität



„Im letzten Semester habe ich an der Ruhr-Universität einen Französisch-Kurs der Niveaustufe B1 belegt. Ich habe lange in der Schule Französisch gelernt und wollte so meine Kenntnisse wieder auffrischen. Zudem werde ich bald über Erasmus ein Semester in Frankreich verbringen und konnte mich so schon einmal gezielt auf die Sprache und die Kultur vorbereiten. Über meine Arbeit als studentische Hilfskraft am Zentrum für Fremdsprachenausbildung der RUB bin ich auf das UNICert®-Angebot aufmerksam geworden, von dem ich begeistert bin. Das Anmeldeprozedere und die Organisation sind sehr unkompliziert. So kann ich mir ohne großen Aufwand meine Sprachkenntnisse zertifizieren lassen und eine wichtige Ergänzung zu meinem Kompetenzprofil im Lebenslauf erwerben. Das Niveau des Französisch-Kurses und der dementsprechende Lernaufwand sind hoch, durch das UNICert®-Zertifikat wird dieser Aufwand aber honoriert. Zuletzt ist für mich als Studierenden auch der günstige Preis ein ausschlaggebender Faktor.“

Simon Peters

NULTE startet durch

Memorandum of Cooperation unterschrieben

Von NULTE, dem *Network of University Language Testers in Europe*, haben wir im letzten Newsletter bereits berichtet. Wie im UNICert®-Verbund sind gegenseitige Anerkennung sowie enge Zusammenarbeit Kernelemente dieses neuen europäischen Netzwerks, die sich in gemeinsamen Projekten zur Weiterentwicklung des Sprachtestens im Kontext der Fremdsprachenausbildung an Hochschulen niederschlagen sollen.

Im September wurde es im Rahmen der CercleS-Tagung ernst: Vertreter*innen von u.a. CLES, ACLES und UNICert® unterzeichneten gemeinsam mit der Präsidentin von CercleS ein *Memorandum of Cooperation* (lesen Sie hier rein).



Vom gemeinsamen Auftreten versprechen sich die europäischen Verbände, den Bekanntheitsgrad der einzelnen Zertifikate zu erhöhen, aber auch an der weiteren Harmonisierung und Professionalisierung der Fremdsprachenausbildung an Hochschulen auf europäischer Ebene beizutragen.

Das eigens entworfene Logo wird nun also häufiger anzutreffen sein. Nutzen Sie es auch gern auf Ihren Zertifikaten! Auf diese Weise können Sie als Einrichtung ganz einfach die internationale Bedeutung der von Ihnen ausgestellten Zertifikate unterstreichen. Vielleicht nehmen Sie dies auch als Anlass, mal wieder mit den Erasmusbeauftragten oder dem „International Office“ Ihrer Hochschule zu sprechen und über diese Entwicklung zu informieren? Ein guter Grund, um die eigenen Partnerhochschulen zu überzeugen, das UNICert®-Zertifikat (oder ein anderes NULTE-Zertifikat) als Nachweis fremdsprachlicher Kenntnisse zu akzeptieren.

Zahlenspiele: Statistik 2018

Einmal im Halbjahr veröffentlicht UNICert® eine aktuelle Statistik. Zur letzten Zählung zu Beginn des Wintersemesters 2018/2019 konnten 123.370 ausgestellte Zertifikate verbucht werden. Rechnet man die Zertifikate hinzu, die UNICert®LUCE vergeben hat, sind es **fast 128.000 Exemplare**. Und es geht weiter steil nach oben – immerhin wurden innerhalb eines Jahres 5.000 Zertifikate gemeldet! Vielen Dank allen Fleißigen, die regelmäßig ihre Daten durchgeben. Die Arbeitsstelle Dresden nimmt Ihre Meldung jederzeit entgegen :)



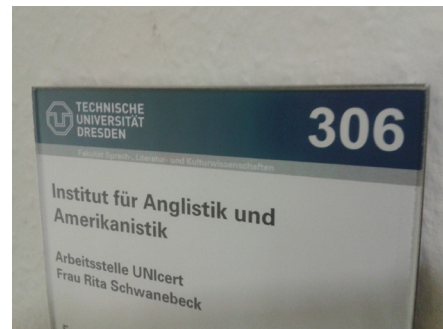
Seit der letzten Statistik vom März 2018 wurden 500 Zertifikate allein auf der Stufe Basis ausgestellt.

Knapp 3.000 Studierende besitzen ein Zertifikat der Stufe IV.

Wechsel in der Arbeitsstelle

Seit März 2019 ist Frauke Senckel für Sie da

Mit Ende ihres Vertrags als Wissenschaftliche Hilfskraft an der TU Dresden endete nach sechseinhalb Jahren erfolgreicher Arbeit auch die Zeit von Rita Schwanebeck in der Arbeitsstelle Dresden. Der Februar wurde als Übergangsmonat genutzt, seit März ist Frauke Senckel Ihre Ansprechperson.



Die gebürtige Schlewsig-Holsteinerin hat kürzlich ihr Masterstudium der Fremdsprachenlinguistik abgeschlossen. Sie hat Erfahrungen in der Sprachlehre (DaF) sammeln können und einige Zeit in Italien, den USA und Spanien verbracht.

Wir freuen uns auf neue Impulse und heißen sie herzlich willkommen!

Dies und das

In den nächsten Monaten überarbeiten wir unsere **Homepage**. Nach zehn Jahren wird es Zeit für frischen Wind. Wir bitten Sie um Geduld, falls es während des Umbaus zu Problemen bzgl. der Erreichbarkeit kommen sollte.

Zwei für den UNICert®-Kontext interessante **Publikationen** sind einerseits das komplett online zugängliche *Handbook of Assessment for Language Teachers* und andererseits die Studie *Sprachenpolitik an deutschen Hochschulen* von Andreas Hettiger. Vielleicht ist etwas für Sie dabei?

Zum **Bremer Symposium** war UNICert® natürlich auch vertreten. Es gab einen Workshop „Qualitätssicherung am Beispiel UNICert®“ (Grazia Caiati und Judith Labs) und eine Diskussionsrunde „The Language Learner as a Social Agent“ (Moderation: Johann Fischer).

Haben Sie uns schon auf **YouTube** entdeckt? Unser **Imagefilm** stellt UNICert® in sechs Minuten vor und eignet sich für Lehrende und Studierende gleichermaßen.

UNICert® hat den **Antrag auf (Re-)Akkreditierung** überarbeitet. Die Einrichtungen, deren Verfahren ansteht, erhalten natürlich die neueste Version per E-Mail.

Bei allen Fragen rund um UNICert® kontaktieren Sie am besten die UNICert®-Arbeitsstelle in Dresden.

[E-Mail](mailto:mail@unicert-online.org) oder [Telefon](tel:+4935146335562) 0351 463 355 62

Sie möchten den Newsletter direkt erhalten?
Melden Sie sich einfach per E-Mail an:
mail@unicert-online.org

Redaktionsschluss: 01. April 2019

Redaktion
Arbeitsstelle UNICert® Dresden
Rita Schwanebeck
c/o Technische Universität Dresden
Institut für Anglistik / Amerikanistik
01062 Dresden
mail@unicert-online.org
Tel.: +49 351 463 355 62